

Green Solutions Awards 2019

Wettbewerbsregeln

Bewerbungsvoraussetzungen

- Am Wettbewerb darf jeder teilnehmen, der auf Construction21.org registriert ist.
- Die an dem Wettbewerb teilnehmenden Projekte müssen eine hohe Energie- und Umweltleistung aufweisen und Innovationen im Bau- und Stadtsektor im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung und den Kampf gegen den Klimawandel in der Branche des nachhaltigen Bauens fördern.
- Die eingereichten Projekte sollten weltweit, unter Berücksichtigung der jeweiligen klimatischen Bedingungen o.Ä., realisierbar sein.
- Die eingereichten Projekte müssen zudem folgende Punkte erfüllen:
 - Alle Pflichtfelder müssen ausgefüllt werden. Je mehr Angaben Sie zu ihrem Projekt machen, gerade bei den freiwilligen Feldern, desto besser ist es.
 - In der Kategorie Gebäude müssen Sie Ihr Projekt einer bestimmten Unterkategorie zuordnen, anders ist eine Teilnahme am Wettbewerb nicht möglich. Diese Wahl muss schriftlich begründet werden.
 - Für den Deutschen Wettbewerb können Sie Ihr Gebäude mehreren Unterkategorien zuordnen (In Frankreich müssen Sie Ihr Gebäude aufgrund der hohen Teilnehmerzahl einer Kategorie zuordnen).
 - Zusätzlich zu den Preisen in der jeweiligen Kategorie gibt es noch Hauptpreise, die nur von der Jury für herausragende Projekte vergeben werden.
 - Mit dem Einreichen Ihres Projekts nehmen Sie automatisch am „Users‘ Choice“ Award teil. Für Studierende gibt es einen weiteren Preis, der jedoch nur in Frankreich und Luxemburg vergeben wird.
- Ein Projekt darf nicht zwei Mal eingereicht werden, unabhängig davon, wie weit Sie mit diesem in einem der vorherigen Wettbewerbsjahre gekommen sind. Eine Teilnahme mit einem neuen Projekt ist selbstverständlich möglich.
- Zum Wettbewerb eingereicht werden dürfen alle Arten von Gebäuden, neu oder renoviert, die zwischen dem 1. Januar 2014 und dem 30. Juni 2019 fertiggestellt sind.
- Bei Quartieren dürfen alle zum Wettbewerb eingereicht werden, bei diesen mindestens ein Teil des Projekts bis zum 30. Juni 2019 fertiggestellt sein wird.
- Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass bei einem Weiterkommen die beworbenen Gebäude, Quartiere oder nachhaltigen Stadtentwicklungen gefilmt werden können.
- Falsche oder nicht wahrheitsgetreue Informationen bei den eingereichten Projekten führen zu einer Disqualifizierung und der Veranstalter behält sich das Recht vor, die ursprünglich nominierten Personen und die dahinterstehenden Projekte zu ersetzen.
- Die Jury behält es sich zudem vor, bei unzureichender Qualität der Bewerber keinen Preis für eine Kategorie zu vergeben.

Wenn eine der oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt ist oder falsche Angaben gemacht wurden, behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Teilnahme des betreffenden Kandidaten abzusagen.

Ablauf des Green Solutions Awards 2019:

- 14. März 2019: Online-Registrierung möglich und Eröffnungskonferenz auf der MIPIM in Cannes (Frankreich)
- 10. Juni: Bewerbungsschluss
- 25. Juni bis 8. September: Das Online-Voting ist offen
- September: Bekanntgabe der nationalen Gewinner
- 4. November: Siegeregal auf der Batimat, einer internationalen Messe in Paris, Frankreich

Bewertungskriterien

Neben der Qualität der Bewerbung und den bereitgestellten Informationen bewertet die Jury die eingereichten Projekte zudem anhand folgender Kriterien:

- **Nachhaltigkeit:** Berücksichtigt das Projekt und seine Leistungen ökologische und soziale Faktoren im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung? Berücksichtigen diese in besonderer Weise Anpassungen an den Klimawandel?
- **Reproduzierbarkeit:** Wie einfach ist es, die in dieser Planung implementierten Lösungen (Prozess, Technologie) zu replizieren? Öffnet dieses Projekt neue Trends, neue Wege zum Aufbau / zur Entwicklung von Quartieren oder Städten?
- **Kosten:** Wurde die Planung zu sehr hohen Kosten oder zu marktüblichen Kosten durchgeführt?
- **Innovation:** etwas in dieser Planung (eine Lösung, der globale Ansatz eine Kombination von Lösungen...) ist wirklich neu und innovativ.

Pflichtfelder für die Kategorie Gebäude

Folgende Felder sind, unabhängig von der Unterkategorie, Pflicht:

- Projektbeschreibung
- Label / Zertifizierung (falls vorhanden)
- Eigentümeransatz der Nachhaltigkeit
- Architektonische Beschreibung
- Primärenergiebedarf
- HVAC-Systeme
- Städtische Umgebung
- Mindestens eine Lösung oder ein Produkt, das verdeutlicht, warum das Gebäude in dieser Kategorie beworben wird

Pflichtfelder nach Unterkategorie

Für jede Unterkategorie müssen einige spezifische Felder ausgefüllt werden. Andernfalls behält sich Construction21 das Recht vor, die Bewerbung des Gebäudes nicht anzuerkennen.

Für numerische Felder ist keine minimale Leistung erforderlich. Die Jury wird jedoch die Qualität jedes Bewerbers in Bezug auf die Kriterien der jeweiligen Unterkategorie und die zur Bereitstellung der Informationen zur Verfügung gestellten Möglichkeiten (Reale-Messdaten, Zertifizierung durch Dritte) prüfen.



Energie und gemäßigte Klimazonen

Die Gebäude dieser Kategorie befinden sich in gemäßigttem oder kaltem Klima, die eine Heizung erfordern.

Die Projekte in dieser Kategorie sollen die Fast-Nullenergie-Gebäudeleistung (gemäß der [europäischen EPBD](#): „Ein Gebäude, dessen Energieverbrauch nahezu Null ist, ist ein Gebäude, das eine sehr hohe Energieeffizienz aufweist. Der fast bei Null liegende oder sehr geringe Energiebedarf sollte zu einem

ganz wesentlichen Teil durch Energie aus erneuerbaren Quellen – einschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen, die am Standort oder in der Nähe erzeugt wird – gedeckt werden“) sowie die optimale Nutzung erneuerbarer Energien (durch Bewertung der installierten Systeme, der erzeugten Energiemenge, des Innovationsniveaus, der Effizienz und des Nutzens für die Nutzer) mit der vorhandenen Vegetation kombinieren, um die Temperatur zu regulieren. Diese Vorgabe gilt nur für Projekte, die sich in Europa befinden.

Pflichtfelder

- Energieverbrauch im Endverbrauch
- Jährliche Produktion erneuerbarer Energien (% des Energiebedarfs des Gebäudes)
- Verteilung der Energieverbräuche
- Energieeffizienzsysteme
- Luftdichtheit und verwendete Indikatoren
- Treibhausgasemissionen im Betrieb
- Heizungsanlagen
- Warmwassersysteme
- Kühlsysteme
- Lüftungssysteme
- Erneuerbare Energiesysteme

Angaben, die keine Pflicht sind, jedoch von der Jury berücksichtigt werden

- Realer Endenergieverbrauch / pro Jahr + Referenzjahr
- Weitere Informationen zu tatsächlichen Verbräuchen und Leistungen
- Kosten für erneuerbare Energien
- Zusätzliche Informationen zur Gebäudehülle und zu erneuerbaren Energien



Energie und heiße Klimazonen

Die Gebäude dieser Kategorie befinden sich in heißen, tropischen oder trockenen Klimazonen, in denen die Herausforderung besteht, die Gebäude trotz hoher Außentemperaturen kühl zu halten.

Die eingereichten Gebäude in dieser Kategorie müssen die Nullenergie-Leistung von Gebäuden nachweisen (gemäß der europäischen EPBD „Ein Gebäude, dessen Energieverbrauch nahezu Null ist, ist ein Gebäude, das eine sehr hohe Energieeffizienz aufweist. Der fast bei Null liegende oder sehr geringe Energiebedarf sollte zu einem ganz wesentlichen Teil durch Energie aus erneuerbaren Quellen – einschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen, die am Standort oder in der Nähe erzeugt wird – gedeckt werden“).

Besonderes Augenmerk wird auf die klimagerechte Qualität der Gebäude und die Verwendung robuster, kostengünstiger und leicht reproduzierbarer Lösungen sowie auf das Vorhandensein von Vegetation zur Temperaturregulierung gelegt.

Pflichtfelder

- Energieverbrauch im Endverbrauch
- Jährliche Produktion erneuerbarer Energien (% des Energiebedarfs des Gebäudes)
- Verteilung der Energieverbräuche
- Energieeffizienzsysteme
- Luftdichtheit und verwendete Indikatoren
- Treibhausgasemissionen im Betrieb
- Warmwassersysteme
- Kühlsysteme
- Lüftungssysteme
- Erneuerbare Energiesysteme

Angaben, die keine Pflicht sind, jedoch von der Jury berücksichtigt werden

- Realer Endenergieverbrauch / pro Jahr + Referenzjahr
- Weitere Informationen zu tatsächlichen Verbräuchen und Leistungen
- Kosten für erneuerbare Energien
- Zusätzliche Informationen zur Gebäudehülle und zu erneuerbaren Energien



Emissionsarme Gebäude

Die in dieser Kategorie eingereichten Gebäude werden nach den beim Bau des Gebäudes verwendeten biobasierten und recycelten Materialien, aber auch unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus des Gebäudes (Bau, Management und Rückbau) bewertet. Auch das Vorhandensein von natürlichen und herkömmlichen Materialien wird berücksichtigt. Besonders relevant in dieser Unterkategorie sind der Wasserverbrauchs- und Selbstversorgungsindex sowie die Integration von Vegetation und Biodiversität (offene Flächen, Dächer und grüne Wände, städtische Landwirtschaft ...).

Pflichtfelder

- Materialien aus biologischem Anbau
- Verbrauch von Wasser, Recycling-, Grau- und Regenwasser
- Lebensdauer des Gebäudes
- eingesetzte Treibhausgasemissionen und angewandte Methodik
- Grünflächen
- städtische Umwelt

Angaben, die keine Pflicht sind, jedoch von der Jury berücksichtigt werden

- Gesamte Treibhausgasemission des Gebäudes von der Planung bis zum Rückbau
- Kommentare zu Treibhausgasemissionsberechnungen, Berechnungsmethoden
- Ökobilanz und Kommentare zum LCA-Diagramm
- Treibhausgasemission vor Gebrauch
- Einfluss von Herstellungsmaterialien und -produkten für den Hochbau auf die Treibhausgasemissionen
- Kosten für erneuerbare Energien



Gesundheit und Komfort

In dieser Kategorie muss erläutert werden, wie das Gebäude seinen Bewohnern oder Arbeitnehmern ein hohes Maß an Gesundheit und Komfort bietet, insbesondere hinsichtlich des Tageslichtniveaus, der Lichtintensität im Tagesverlauf, dem Verhältnis zwischen Innen- und Außenumgebung, des Innenraumklimas nach den Zyklen der Natur, der Raumluft- und Akustikqualität oder aber der Innentemperatur.

Quantitative Messungen und technische Beschreibungen, der in den Gebäuden umgesetzten Lösungen, werden von der Jury gewürdigt.

Pflichtfelder

- Meinung der Bewohner
- Luftdichtheitswert + Indikator
- Nachweis oder Zeugnis über die Energie- / Luftdichtheit
- Gesundheits- und Komfortstrategie
- Gemeinsame Grünflächen
- Akustische Strategie
- Messungen der Innenraumluftqualität

Angaben, die keine Pflicht sind, jedoch von der Jury berücksichtigt werden

- Nutzer-Meinung zu ImmoTics- und intelligente Gebäudesteuerungssystemen
- Treibhausgasemissionen im Nutzungsstadium
- CO₂-Konzentration in Innenräumen (gemessen oder berechnet)
- Thermischer Komfort (gemessen oder berechnet)
- Akustischer Komfort
- Tageslichtfaktor

Weitere Preise, die in der Kategorie Gebäude gewonnen werden können sind:



Hauptpreis „Nachhaltiges Bauen“

Diese Kategorie zeichnet ein Gebäude aus, das von der Jury als herausragendes neues Gebäude in allen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung angesehen wird: CO₂-Auswirkung auf die Umwelt, Biodiversität, Komfort und Gesundheit der Bewohner, soziale Innovation und Reproduzierbarkeit.



Hauptpreis „Nachhaltige Sanierung“

Die in dieser Kategorie eingereichten Projekte sind renovierte Gebäude, die ihren Energieverbrauch drastisch reduziert haben. Sie werden von der Jury anhand dieser Reduktion und der Mittel bewertet, die zur Erreichung dieser Leistung eingesetzt werden und die zur Verbesserung der Lebensqualität und der Sicherheit für die Bewohner beitragen. Ebenfalls relevant sind die Leistungen in allen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung, sowie des CO₂-Fußabdrucks, einschließlich der Auswirkungen auf die Umwelt, die Biodiversität sowie die soziale Innovation und die Reproduzierbarkeit.



„Users' choice“ Award (nur auf nationaler Ebene)

Der Users' Choice Award geht an die Gebäude, die online die meisten Stimmen der Besucher der nationalen Construction21 Plattform erhalten haben.



Pflichtfelder für die Kategorie Quartiere

Hauptpreis „Nachhaltiges Stadtquartier“

Mit diesem Preis werden Quartiere ausgezeichnet, die die in ihrem globalen umweltbewussten Handeln einen herausragenden Ansatz, mit innovativen und leistungsfähigen Lösungen in mehreren Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung aufweisen.

Pflichtfelder

- Art des Projekts
- Standort
- Programm
- Gesamtfläche
- Start- / Liefertermine
- Fortschritt
- Spezifische Anforderungen und Zoneneinteilung
- Gesamtinvestition
- Projekthalter / Projektleiter
- Mindestens eine Lösung

Angaben, die keine Pflicht sind, jedoch von der Jury berücksichtigt werden

- CO2-Emissionen und Berechnungsmethoden



„Users' Choice“ Award (nur auf nationaler Ebene)

Der Users' Choice Award geht an das nachhaltige Stadtquartier, das online die meisten Stimmen der Besucher der nationalen Construction21 Plattform erhalten hat.

Pflichtfelder für die Kategorie Nachhaltige Stadtentwicklung

Die folgenden sechs Themenfelder sind in dieser Kategorie relevant:



Erneuerbare Energien



Circular Economy und Recycling



Digitale Angebote



Wasserkreislauf



Verantwortungsbewusste
Mobilitätsangebote



Biodiversität und Öko-Systeme

In der Kategorie nachhaltige Stadtentwicklung kann ein Projekt eingereicht werden, das zur Verringerung der Treibhausgasemissionen oder des Energieverbrauchs und allgemein zu einer nachhaltigeren Welt beiträgt und das im städtebaulichen Kontext. Projekte, die in der Kategorie Quartiere eingereicht wurden, können ein Teil einer nachhaltigen Stadtentwicklung sein. Inwiefern muss jedoch im Detail erläutert werden.

Pflichtfelder:

- Fortschritt
- Gesamtkosten
- Projektbauer / Projektmanager
- Mindestens eine Lösung

Angaben, die keine Pflicht sind, jedoch von der Jury berücksichtigt werden

- CO2-Emissionen und Berechnungsmethode
- Weiterführende Informationen, warum das Projekt zu nachhaltigen Entwicklungszielen beiträgt



Hauptpreis Nachhaltige Stadtentwicklung

Diese Kategorie zeichnet nachhaltige Stadtentwicklungen aus, die in ihrem globalen umweltbewussten Handeln einen herausragenden Ansatz, mit innovativen und leistungsfähigen Lösungen in mehreren Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung aufweisen.



„Users' choice“ Award (nur auf nationaler Ebene)

Der Users' Choice Award geht an die nachhaltige Stadtentwicklung, die online die meisten Stimmen der Besucher der nationalen Construction21 Plattform erhalten hat.

Rechte

Mit der Bewerbung für den Green Solutions Awards 2019 erteilen die Antragsteller der Construction21 AISBL, ihren nationalen Partnern, Partnern und Sponsoren die Erlaubnis, alle in den Projekten veröffentlichten Informationen und Bilder für Kommunikationsmaßnahmen zu verwenden, online oder offline.

Anmeldegebühren

Es fallen in allen Ländern keine Anmeldegebühren an.

Die einzige Ausnahme gilt für Projekte, die in China angesiedelt sind: Bitte kontaktieren Sie Maolin Liu [liumaolincabr\[at\]126.com](mailto:liumaolincabr@126.com) für weitere Informationen.